

Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses

Stand per 28.04.2014

| Datum der Erfassung | Bezeichnung des Verhandlungsgegenstands | Organ TOP/Sitzung/Art | Federführende Stelle | Auftrag und Sachstand |
|---------------------|--|--|--|---|
| 17.12.2010 | Entgeltsordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Neumünster | Hauptausschuss 16.11.2010 N 19 Drucksache 0659/2008/DS | Schule, Jugend, Kultur und Sport | <p>U. a. wird angesichts der langfristigen Planung des Theaterprogramms, der dabei begrenzten Gestaltungsmöglichkeiten - insbes. auf Bedarfe von Schulen einzugehen- und der Tatsache, dass Karten überwiegend im Abo. vertrieben werden, die Prognose, Mehreinnahmen zu erzielen, in Frage gestellt. Vereinbarung wird, zum Ende 2011 über die Erfahrungen zu berichten und eine Berechnung der tats. erzielten Mehreinnahmen vorzulegen.</p> <hr/> <p>Der Beschluss ist überholt. Das Projekt "Theaterstürmer" ist etabliert und führt laufend zu mehr Besucherinnen und Besuchern bzw. Mehreinnahmen. Wird als erledigt betrachtet.</p> |

| Datum der Erfassung | Bezeichnung des Verhandlungsgegenstands | Organ TOP/Sitzung/Art | Federführende Stelle | Auftrag und Sachstand |
|---------------------|--|--|---|---|
| 25.09.2013 | Personalbericht 2012 | Hauptausschuss 13.08.2013 Ö 38.1 Drucksache 0077/2013/DS | Zentrale Verwaltung und Personal - Abt. Personal - | <p>Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob eine Zielvereinbarung zwischen dem Hauptausschuss und der Verwaltung bezüglich der Reduzierung der relativ hohen Krankenquote bei den Mitarbeitern der Stadt Neumünster realisierbar ist. Zur Zielerreichung könnte dann in regelmäßigen zeitlichen Abständen berichtet werden.</p> <hr/> <p>Die Angelegenheit wird unter Hinweis auf die DS 0187/2013, beschlossen durch die Ratsversammlung am 18.02.2014, als erledigt angesehen.</p> |
| 25.09.2013 | Stadt Neumünster als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG) | Hauptausschuss 13.08.2013 N 46 Drucksache 0054/2013/DS | Stadtplanung und - entwicklung | <p>Angesichts der Tatsache, dass die Stadt nur 0,5 % des Stammkapitals hält, wird die Möglichkeit einer Einflussnahme in Frage gestellt. Der Beitrag von 10.000,00 Euro jährlich sei indes recht hoch. Es wird angeregt, beizeiten über Erfolge und Nutzen des Beitritts zu berichten.</p> <hr/> <p>Es wird zu gegebener Zeit ein Bericht erstellt und vorgelegt.</p> |